Es scheint gar nicht lang her, als „Google StreetView“ 2010 die Schlagzeilen füllte. Diese Aktion, bei der Kamera-Autos durch deutsche Straßen fuhren um in 360° Umschau Fotos von Häuser und Straßen zu machen, stoß jedoch bald auf Widerspruch. Um die 52% der deutschen Bevölkerung legte daraufhin Widerspruch ein und verhinderten ein Fotografieren ihrer Grundstücke. (Quelle: Die Sueddeutsche)

In diesen Tagen dürfen wir ähnliches Szenario beobachten. Microsoft zieht nach und beginnt im Mai 2011 die Straßen Bayerns zu fotografieren. Die Aktion trägt den Namen „Bing Street Side“ und verblüfft auf den ersten Blick mit einer ihrer Ähnlichkeit zu der vorangegangenen Aktion von Google. Diesmal jedoch wird nur sehr geringfügig darüber informiert. Was deshalb kaum bekannt ist: Es ist nötig, erneut Widerspruch einzulegen.

Folgender Link führt direkt zu einem Wiederspruch Musterbrief samt Adresse:

http://www.vz-nrw.de/mediabig/156251A.pdf